

Ausserordentliche Delegiertenversammlung 2019 vom 2. November 2019 in Wil SG

Olten, den 19. September 2019

Traktandum 3 Budget 2020

Ausgangslage

Aufgrund der Forderungen nach erhöhter Transparenz in Finanzfragen und einer früheren Budgetgenehmigung, entschied der ZV im Anschluss an die Delegiertenversammlung 2019, das Budget 2020 den Delegierten im Rahmen einer ausserordentlichen DV, anstelle der Präsidentenkonferenz am 2. November 2019, zur Genehmigung vorzulegen. Dies gilt als Versuch und bedarf einer Auswertung, ob sich dieser Budgetablauf bewährt und künftig als Standardprozess in das Verbandsjahr implementiert werden soll. Der Zentralvorstand legt den Delegierten das Budget 2020 mit einem erhöhten Detaillierungsgrad vor und zeigt dazu die aktuellen und kommenden Verschiebungen bei den Stellenprozenten auf.

Erwägungen

Das Budget 2020 sieht bei einem Ertrag von CHF 2'746'220 und einem Aufwand von CHF 2'743'939 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'281 vor.

Dies kommt schwergewichtig dadurch zustande, dass das strukturelle Defizit nun mit Sparmassnahmen im Personalbereich auf Seite Geschäftsstelle und im Leistungssport verringert werden konnte. Die vollständige Umsetzung der Forderungen von Swiss Olympic mit der Einsetzung eines neuen Cheftrainers erlaubt im Leistungssport eine sanfte Restrukturierung, eine Umlagerung der Aufgaben und einen verbesserten Einsatz, der dem Verband durch Swiss Olympic ausbezahlten Unterstützungsbeiträge. Die Effekte daraus werden im Direkten Spartenaufwand resp. dem Sachaufwand sichtbar.

Der ZV will die Rückstellungen (CHF 156'000) im Bereich der Nachwuchsförderung, welche die Delegierten an der DV 2019 verlangten, wie folgt verwenden und im Budget 2020 berücksichtigen:

- CHF 20'000 für Anstellungen der Trainer im Bereich Nachwuchs
- CHF 10'000 können durch den Bereich Leistungssport für neue Massnahmen, beispielsweise als Anschubfinanzierungen für die Stärkung der Strukturen im Leistungssport, verwendet werden

Diese Massnahme bedarf noch der Zustimmung durch die Verantwortlichen von BASPO/Jugend+Sport und wäre auf fünf Jahre hin angelegt.

Die Programme sCOOL, Coop FamCOOL und Swiss O Finder erhalten durch den Zentralvorstand die Auflagen, dass sCOOL aus den Eigenmitteln des Verbandes Unterstützung erhält, das Programm Coop FamCOOL einen Gewinn ausweisen soll, um die anderen Programmaktivitäten des Verbandes zu stützen und der Swiss O Finder ein ausgeglichenes Budget vorweisen muss.

Die Defizite zu Lasten der Kasse des Verbandes wurden bei Ski-OL auf CHF -25'000 und beim Bike-OL auf CHF -15'000 festgelegt.

Die detaillierten Angaben können dem Dokument Budget 2020 entnommen werden. Das Budget 2020 wird an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Weiteren durch den Finanzchef erläutert werden.

Antrag:

Der Zentralvorstand beantragt den Delegierten das vorgelegte Budget 2020 zu genehmigen.

Für den Zentralvorstand
Jürg Hellmüller, Präsident

Beilage:
Dokument Budget 2020